

# Im Festjahr wurde jede Hand gebraucht

## Krieger- und Reservistenkameradschaft Mönsheim blickt bei Jahresversammlung auf 2018 zurück

Mönsheim (eme) Das vergangene Vereinsjahr und die Aktivitäten im Verband waren Mittelpunkt der Jahresversammlung der Krieger- und Reservistenkameradschaft Mönsheim.

Vorsitzender Karl Heinz Böheim eröffnete die Versammlung. Nach der Begrüßung und der Totenehrung richtete Bürgermeister Richard Mittl ein paar Grußworte an den Verein und bedankte sich für die Arbeiten und die Aktivitäten, besonders im Festjahr, in dem jede Hand gebraucht wurde. Nach den Berichten des Kassiers und der Revisoren ließ Böheim das vergangene Jahr Revue passieren. Angefangen vom Mitwirken beim Ball der Vereine über Kappenabend und Faschingsumzug in Mühlheim bis zum zweitägigen Vereinsausflug nach Thüringen, Kirchweih und Weihnachtsfeier mit Nikolausbesuch wurde ein volles Programm geboten. Am Karfreitag, beim Lammauftrieb und am Historischen Markt wurden die köstlichen Makrelen gegrillt und angeboten. Anlässlich der 1100-Jahr-Feier wurde von den Mitgliedern extra eine Hütte gebaut. Dabei glänzten besonders Robert Henle, Ben Schmidt und Kame-

rad Roland Stelz als gute Handwerker. Böheim betonte, dass ohne deren Unterstützung solche Aktionen nicht durchgeführt werden könnten. Die Vereinsfahne mit den Abordnungen war an allen öffentlichen Kirchgängen sowie am Schützenfest in Mühlheim mit dabei. Auch Schussmeister Michael Bauch, der die Kanone am Volkstrauertag und an den Beerdigungen abfeuert, galt Böheims Dank.

Danach berichtete der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Jens Unsorg über das Jahr 2018. Es wurden insgesamt sieben Kameradschaftsabende abgehalten, das monatliche Schießen und die G-3-Meisterschaft auf der Schießanlage in Gerolfing war der Höhepunkt. Das sportliche Aushängeschild des Vereins in der Verbandstätigkeit ist und bleibt Bernd Wenninger. Er ist der mit Abstand erfolgreichste und sportlichste Kamerad. Dreimal Schießen, einmal Ausbildungslager in Münchsmünster, Leistungsmarsch und Sportabzeichen gehen auf sein Konto. In allen Disziplinen konnte er das Goldene Abzeichen erringen. Am Schluss stand noch eine besondere Ehrung an.

Franz Weidensee wurde für 50-jährige Mitgliedschaft mit dem Ehren-Diplom ausgezeichnet. Der Vorstand sowie Bürgermeister Mittl gratulierten dem Jubilar.



Seit 50 Jahren ist Franz Weidensee (2. von rechts) bereits Mitglied und wurde mit dem Ehren-Diplom ausgezeichnet. Foto: Meier